

Kastner Gruppe feiert Firmenjubiläum

Das Zwettler Familienunternehmen blickt auf 190 Jahre Firmengeschichte zurück. Gefeiert wurde im Rahmen eines Festaktes in der Firmenzentrale und eines „Tag der offenen Tür“.



ZWETTTL. Anlässlich des 190-jährigen Bestehens des Unternehmens Kastner kamen rund 650 Politiker, Kunden, Industriepartner, Mitarbeiter, Partnerfirmen und Freunde des Familienunternehmens in der Zwettler Firmenzentrale zusammen. Gemeinsam feierte man mit einem fulminanten Festakt und einem anschließenden „Tag der offenen Tür“ für die Waldviertler und Waldviertlerinnen die Erfolgsgeschichte des Familienunternehmens. Die Feier wurde von ORF-Lady Mag. Nadja Mader moderiert.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner würdigte in einer Rede die Bedeutung des Unternehmens für Niederösterreich und für ganz Österreich. Die Kastner Gruppe zählt in Niederösterreich zu den Top 60 und in Österreich zu den Top 350 Unternehmen und bietet nahezu 900 Personen einen sicheren Arbeitsplatz. Der Umsatz für 2019 wird auf 240 Mio. Euro angepeilt, derzeit liegt er bei 217 Mio. Euro.

Der Präsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Hermann Schultes, würdigte die hervorragende Zusammenarbeit der Kastner Gruppe mit der österreichischen Landwirtschaft. Die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Bundesrätin KommR Sonja Zwazl, bedankte sich für das generationenübergreifende Engagement der Familie Kastner in der Wirtschaftskammer und überreichte Christof Kastner das Ernennungsdekret für den Berufstitel „Kommerzialrat“.

Durch die wirtschaftlich gute Entwicklung zählt Kastner mit seinen neun Kastner Abholmarkt-Standorten, der Belieferung der Gastrokunden und der Belieferung von 160 Nah&Frisch-Kaufleuten zu den Top 3 Lebensmittelgroßhändlern in Österreich und ist auch der zweitgrößte Anbieter von Gastronomie- und Küchenausstattung in Österreich. Mit all diesen Aktivitäten sichert die Kastner Gruppe seit Jahrzehnten

die Nahversorgung und wächst schneller als der Branchenschnitt.

Begonnen hat die Unternehmensgeschichte in Rappottenstein im Jahre 1828, seither hat sich die Kastner Gruppe als moderner Lebensmittelgroßhändler, Lebensmitteleinzelhändler (Nah&Frisch), Convenience-Spezialist (Kastner Stop+Shop), Spezialist für Gastronomie und Großverbraucher (Kastner Abholmarkt und Gastrodienst), sowie Bio- und Naturfachhändler (Biogast) und Online-Händler (myProduct) etabliert.

Verleihung des Goldenen Apfels

Ein spezielles Anliegen ist der Kastner Gruppe die Nachhaltigkeit im 360°-Blick: Nicht nur ökologisch ausgerichtete Maßnahmen bei Neu- und Umbauten waren in den vergangenen Jahren von großer Bedeutung. Die Regionalität liegt dem Multifachgroßhändler sehr am Herzen. Alle Familienmitglieder sind in diese Strategie involviert und setzen unterschiedliche Maßnahmen zur Umsetzung von regionalen Anliegen. Auch die Mitarbeiter und Partner spüren diesen Sinn für Nachhaltigkeit: nicht umsonst ist die Fluktuation im Unternehmen sehr gering und ein Ausscheiden aus dem Unternehmen geht meist Hand in Hand mit dem Ruhestand. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die erstmalige Verleihung des „Goldenen Apfels“. Dieser wird an Mitarbeiter verliehen, die mindestens 35 Jahre im Unternehmen sind. Anlässlich der 190 Jahre Feier wurde auch ein eigenes Buch unter dem Titel „Das Waldviertler Erfolgsrezept“ herausgegeben. Dieses erhielt jeder Festgast beim Festakt.

Christof Kastner (51), Geschäftsführender Gesellschafter der Kastner Gruppe, erhielt im Rahmen der Feier das Dekret des vom Bundespräsidenten verliehenen Berufstitels „Kommerzialrat“. (red)